dietrich bonhoeffer gymnasium

Schulnachrichten

4. Ausgabe ■ Schuljahr 2014/15 ■ Juli 2015

Brief der Schulleitung

Filderstadt, 20. Juli 2015

Liebe Eltern,

zum Schuljahresende wieder ein abschließender Elternbrief: Wie immer wollen wir Sie in unseren Schulnachrichten über die vielerlei Veranstaltungen und Ereignisse informieren, die die letzten Wochen und Monate unsere Schule geprägt haben und auf die ich hier nicht im Einzelnen eingehen will. Ein Blick auf die vielen Berichte, die sich hier anschließen, mag genügen, um zu zeigen, wie vieles sich an unserer Schule wieder ereignet hat und abgelaufen ist.

Die bedeutsamste Veränderung freilich, die im Raum steht, ist sicherlich die im vergangenen Jahr beantragte Erweiterung unseres naturwissenschaftlichen Profils um den NwT-1-Zug, die Möglichkeit für die kommenden Fünfer also, künftig bereits in der 6. Klasse in das Fach NwT einzusteigen und die zweite Fremdsprache dann ab Klasse 8 hinzuzunehmen. Leider steht die endgültige Zusage durch das Ministerium immer noch aus, mit der wir aber sehr fest rechnen. Wie dieses voraussichtliche Angebot angenommen wird, wird die Zukunft zeigen, wir sind gespannt.

Personelle Veränderungen wird es in diesem Jahr voraussichtlich nur wenige geben, besonders werden uns Frau Helmholz und Herr Boßler verlassen, die ihr Referendariat nun beenden werden und die beide eine Stelle an anderen Schulen erhalten haben.

Wir wünschen ihnen auf ihrem weiteren beruflichen Weg von Herzen alles Gute und danken für ihre engagierte Arbeit an unserer Schule.

Auch den Schülerinnen und Schülern unseres diesjährigen Abiturjahrgangs, die vor wenigen Wochen ihre Schulzeit beendet haben, möchte ich an dieser Stelle nochmals gratulieren und ihnen viel Erfolg für all ihre privaten und beruflichen Pläne wünschen. Ihr origineller Abi-Scherz – das Angebot unserer Schule als Immobilie im Internet – hat zwar aufgrund der vielen telefonischen und persönlichen Anfragen einigen Wirbel in unserer Verwaltung verursacht, bis schließlich auch der Letzte begriffen hatte, dass unsere Schule nicht wirklich zum Verkauf steht. Dennoch hat diese Aktion auch ausgesprochen viel Spaß, Schmunzeln und Heiterkeit hervorgerufen und bleibt uns gewiss noch sehr lange in guter Erinnerung!

Mir bleibt nun die schöne Aufgabe, mich zum Schuljahresende wieder bei allen Kolleginnen und Kollegen, bei den treuen Mensaeltern, beim engagierten Förderverein, bei unserer aktiven SMV und bei all jenen herzlich zu bedanken, die das vergangene Schuljahr so positiv und motiviert mitgestaltet haben. Vielen Dank auch an Sie als Eltern. Es tut gut, von so vielen konstruktiv, partnerschaftlich und wohlwollend bei unserer Arbeit begleitet und unterstützt zu werden.

An dieser Stelle jedoch auch wieder die Bitte, uns im Blick auf Förderverein und Mensa weiter zur Seite zu stehen. Besonders die Mensaeltern sind für weitere Unterstützung dankbar und könnten gut Verstärkung brauchen!

Zum Schluss wieder ein kleiner Ausblick auf die letzten Tage des Schuljahres:

Sie werden besonders von den Projekttagen „Bonhoeffers Bastelstüble" geprägt sein, die vor allem praktische Tätigkeiten in den Mittelpunkt stellen und so einen Beitrag zu einer schulischen Arbeit „mit Kopf, Herz und Hand" leisten wollen. Organisiert und geplant wurden sie durch den Seminarkurs, dem ich für seine immense Arbeit im Vorfeld herzlich danken möchte.
Die Projekttage münden in unser Schulfest am kommenden Freitag, an dem neben der Geselligkeit – in Form eines Kaufhauses – auch die Ergebnisse und Produkte der einzelnen Projekte zur Geltung kommen sollen.
Seien Sie also ganz herzlich eingeladen, wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Schließlich wird das Schuljahr mit dem Ausflugstag am 28. Juli und dem Schulgottesdienst am letzten Mittwoch ausklingen, so dass dann die Sommerferien beginnen können!
Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern eine schöne und wohltuende Zeit, gute Erholung und schöne Erlebnisse und hoffe darauf, im neuen Schuljahr dann alle gesund und wohlbehalten wiederzusehen.

Herzliche Grüße

Schulleiter

Informationen der Schulleitung

Hinweise zum Schuljahresende und Schuljahresanfang

Mi., 29.07.: 08.00 Uhr Gottesdienst in der St. Stephanuskirche in Bernhausen; 11.00 Uhr Schulschluss und Ferienbeginn

Fr., 11.09.: Veröffentlichung der Stundenpläne auf unserer Website

Mo., 14.09.: 8.30 Uhr Unterrichtsbeginn aller Klassen und Kurse nach Stundenplan

Leider können wir aus Datenschutzgründen die Klassenlisten nicht mehr vorab an der Eingangstüre aushängen. Daher werden die Raumzuordnungen und die Klassenlisten am ersten Schultag morgens im Vertretungsplankasten bzw. an den Klassenzimmertüren aushängen.

(Sm)

Wir über uns

SOR – SMC

Mobile Fahrradwerkstatt

Im Rahmen unseres Sozialpraktikums und darüber hinaus haben wir bei der Fahrradwerkstatt der Evangelischen Kirchengemeinde in Sielmingen mitgeholfen. Sie findet jeden ersten und dritten Samstag im Monat von 15-17 Uhr in der Sielminger Hauptstraße 8 statt. Dort können die Asylbewerber ihre Fahrräder reparieren; dabei werden sie von ehrenamtlichen Helfern unterstützt, dabei finden auch Begegnung und Gespräch statt. Wir haben zudem noch eine mobile Fahrradwerkstatt für das Asylbewerberheim zusammengestellt. Vergangene Woche haben wir diesen Werkzeugkoffer und die Fahrradpumpe an die Asylbewerber übergeben, damit sie kleinere Probleme am Rad im Asylbewerberheim sofort reparieren können.

(K.-J. Bannasch und T. Schweizer, Kl. 9b)

Schüler und Asylbewerber renovieren gemeinsam im Asylbewerberheim

Als wir, vier Schüler und Schülerinnen der Stufe 9, das erste Mal in die Asylbewerberunterkunft kamen, wurde uns der Raum, den wir streichen sollten, gezeigt. Außerdem kamen wir in ersten Kontakt zu Asylbewerbern, die uns dabei helfen wollten. Wir stellten uns gegenseitig vor. An drei Tagen arbeiteten wir in einem Team. Dabei kamen wir mit den Asylbewerbern ins Gespräch und fanden dabei etwas über ihre Herkunft und ihr Leben heraus. Bemerkenswert war aber vor allem, dass einer der Asylbewerber, der gesehen hatte, dass wir freiwillig mit ihnen diesen Raum strichen, etwas von seinem ohnehin schon wenigen Geld genommen hat und Eis für uns gekauft hat. Durch dieses Sozialpraktikum haben wir neue Kontakte geknüpft und auch viel Spaß gehabt. Außerdem ist der Raum jetzt schon ansehnlicher geworden in den Farben weiß, grau und grün.

(N. Thomsen, Kl. 9a)

Schüler unterrichten Schüler – SoR-SmC-Module in Klasse 5

SCHULE OHNE RASSISMUS
SCHULE MIT COURAGE

Was hat es mit diesem Logo am Eingang der Schule auf sich? Damit alle Schüler/innen des dbg diese Frage nicht nur beantworten, sondern auch dafür einstehen können, haben die Mitglieder der AG „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" Unterrichtsmodule entwickelt, die sie am Ende des Schuljahres in den 5. Klassen durchgeführt haben.

Dabei lernten die Fünftklässler die Bedeutung der Begriffe Rassismus und Courage kennen und gestalteten dazu eine Mindmap mit ihren eigenen Erfahrungen. Sie erzählten, woher sie oder ihre Vorfahren stammen und zeigten es ihren Mitschülern auf einer Weltkarte. So bemerkten viele das erste Mal, dass die Vielfalt bereits in der eigenen Klasse beginnt. Bei einem Spiel wurde schnell klar, dass jeder zu irgendeiner Gruppe gehört und dass Ausgrenzung, selbst im Kleinen, unangenehm sein kann. Nicht zuletzt erarbeiteten die Schüler/innen Handlungsmöglichkeiten, um in solchen Situationen angemessen reagieren zu können.

Zum Abschluss unterschrieben alle auf einem Stoffstück, das der großen Flagge von der Startveranstaltung vor knapp zwei Jahren hinzugefügt wird. Damit zeigten die jüngsten Mitglieder des dbg, dass sie sich gegen Rassismus und Diskriminierung einsetzen wollen – in und außerhalb der Schule.

(M. Weinmann und M. Schönfuß, Klasse 8c; Fe)

Projekttag zum Thema Rassismus und Diskriminierung

Am 29. Juni 2015 durften wir, die Klasse 8c des dbg, einen Projekttag zum Thema Rassismus und Diskriminierung erleben. Die zwei ehrenamtlichen Multiplikatorinnen Feli und Lena vom „Netzwerk für Demokratie und Courage" haben uns viele interessante Informationen dazu gegeben und auch unser eigenes Denken hinterfragt. Dabei ist uns aufgefallen, dass wir selbst einige Vorurteile gegenüber bestimmten Gruppen haben. In zwei kurzen Filmen wurde gezeigt, mit welchen zum Teil demütigenden Situationen Ausländer zu kämpfen haben und wie widersprüchlich die Aussagen von Deutschen manchmal sind. Anhand von Rollenspielen haben wir erarbeitet, was man gegen Diskriminierung tun kann und was uns vielleicht daran hindert. Im Verlauf des Tages wurde uns bewusst, wie ungleich die Chancen im Leben verteilt sind.

Der Projekttag hat großen Spaß gemacht und wir haben viel gelernt: Menschen lassen sich nicht nach ihrem Äußeren beurteilen und man sollte sich immer gegen Rassismus und Diskriminierung einsetzen!

(E. Hubrich und M. Schönfuß, Kl. 8c)

Integrationsbeauftragte zu Gast am dbg

Die neue Integrationsbeauftragte der Stadt Filderstadt, Barbara Scheubert, war am 13.7. zu Gast am dbg. Sie wollte sich persönlich einen Eindruck verschaffen von der Arbeit der AG SoR-SmC, v. a der Untergruppe Asyl. In einem beeindruckenden Vortrag führten die 20 Schülerinnen und Schüler der Stufen 9, 10 und eine Abiturientin in die Arbeit der vergangenen zwei Jahre ein. Anhand von Bildern, Filmen und Stellwänden wurde alles anschaulich und nachvollziehbar. Danke an alle Beteiligten! Kommentar von Frau Scheubert: „Das ist ja hochprofessionell, was die Schülerinnen und Schüler da machen und wie sie es vorstellen!" Herzlichen Glückwunsch!

(Br, Fe)

SMV

Jahresrückblick 2014/15

Nachdem im letzten Jahr drei wichtige Stützen die SMV verlassen hatten, musste sich diese zu Beginn des vergangenen Schuljahres zunächst neu sortieren. Es wurde ein neues Schülersprecher-Team gewählt und auch bei den Verbindungslehrern konnte man zwei neue Gesichter entdecken. Doch trotz aller Neuerungen blieb auch manches beim Alten und so wurden wie gewohnt, gleich zu Beginn des Schuljahres, die SMV-Tage abgehalten.

In den drei Tagen wurde intensiv diskutiert und beratschlagt, mal alle zusammen, aber auch in kleineren Gruppen, um das Programm für das folgende Jahr festzulegen und sich über Ziele und neue Vorschläge auszutauschen.

Das erste Projekt, das umgesetzt wurde, war die Sternaktion der Sonderevent-Gruppe, die wie auch schon in den letzten Jahren von den Schülern gut angenommen wurde und ein voller Erfolg war. Und auch im Anschluss machte die Sonderevent-Gruppe mit einem Punschausschank von sich reden, der allerdings einige kommunikative Mängel in der SMV-Gruppe offenlegte. Doch Fehler sind ja bekanntlich dafür da, um etwas daraus zu lernen, und so trafen sich die Gruppenleiter und die Verbindungslehrer, um dieses Problem zu beheben. Im Zuge dessen wurde auch die Website neu organisiert, so dass ab sofort jede Gruppe die aktuelle Arbeitsphase und weitere Pläne veröffentlichen konnte.

Auch die obligatorische Schuldisko stand in diesem Jahr wieder auf dem Programm, in diesem Jahr allerdings von den Abiturienten organisiert, die die Einnahmen für ihr

Abiprogramm sammeln wollten. Dennoch stand die SMV mit Rat und Tat zur Seite.

Kurz vor Weihnachten kam wieder die Sondereventgruppe mit einer Nikolausaktion zum Zug.

Im neuen Jahr wurde es zunächst etwas ruhiger um die SMV und es wurde deutlich, dass einige Pläne in diesem Schuljahr nicht verwirklicht werden würden, da die Organisation in manchen Gruppen etwas vernachlässigt wurde. Dennoch sollten noch zwei größere Programmpunkte umgesetzt werden – das Fußballturnier und eine Podiumsdiskussion. Bei beiden Veranstaltungen zeigten die verantwortlichen Schüler vollen Einsatz und wurden mit zwei gelungenen Veranstaltungen belohnt. (Artikel auf der SMV-Website, www.smv-dbg.de, sowie unten)

Am Ende des Schuljahres stand noch die Schülerbefragung zur aktuellen Handyregelung auf dem Programm, woraufhin sich eine Handyarbeitsgruppe gebildet hat, die im nächsten Schuljahr das erste Mal zusammenkommen wird.

Wenn man so auf das vergangene Jahr zurückblickt, kann man feststellen, dass einige Dinge noch nicht so rund liefen, andere dafür aber wiederum sehr gut. Für das nächste Jahr haben wir uns aber dennoch vorgenommen, es noch ein bisschen besser zu machen.

(Ha)

Gibt es einen neuen Kalten Krieg? – Podiumsdiskussion der SMV-Politikgruppe

Die Konfliktsituation in der Ukraine und die sich seit Jahren verschlechternden Beziehungen zwischen Europa und Russland hatten die Politikgruppe unserer SMV bewogen, zu diesem Thema eine Podiumsdiskussion zu veranstalten – keine leichte Aufgabe, handelt es sich doch um einen komplexen, anspruchsvollen Gegenstand. Mit viel Engagement, Interesse und Einarbeitung gelang es der Gruppe jedoch, am 08. Juli 2015 zu einer hochkarätig besetzten und sehr gut besuchten Veranstaltung einzuladen. Ausgehend von einem kurzen Impulsvortrag von Florian Schweizer (Kl. 10c), der in der Leitfrage – „Gibt es einen neuen Kalten Krieg?" – mündete, diskutierten die Moderatoren Jonathan Brielmaier (Kl. 11) und Konstantin Edelmann (Kl. 10c) mit Prof. Dr. Klaus Mangold, Honorarkonsul der Russischen Föderation, Michael Hennrich, MdB (CDU), Matthias Gastel, MdB (Bündnis 90/Die Grünen) und Kapitänleutnant Rainer Bühling, Jugendoffizier der Bundeswehr.

Es entwickelte sich eine außergewöhnlich informative und auch kontrovers geführte Diskussion. Waren sich die Podiumsteilnehmer insbesondere in der Bewertung völkerrechtlicher Fragen – Stichwort: Annexion der Krim – alle einig, gingen die Einschätzungen der Sanktionspolitik gegen Russland auseinander. Im Gegensatz zu den beiden Bundestagsabgeordneten und Herrn Bühling, die die gewählten Sanktionen verteidigten, zweifelte Prof. Mangold an der Sinnhaftigkeit der Maßnahmen, ohne hierbei rein ökonomistisch zu argumentieren. Auch bei der Frage, ob denn die Bundesregierung alle Wege der Diplomatie ausgeschöpft habe, kontrastierte die Auffassung Prof. Mangolds mit jener der anderen Diskutanten. In diesem Zusammenhang bewertete er auch den Ausschluss Russlands aus der G8-Runde kritisch – man könne es sich nicht leisten, in diesem wichtigen Diskussionsforum auf ein strategisch so bedeutendes Land zu verzichten. Es überraschte nicht, dass Herr Hennrich, Herr Gastel und Herr Bühling den Ausschluss legitimierten und auf die aus ihrer Sicht mangelnde Dialogbereitschaft der russischen

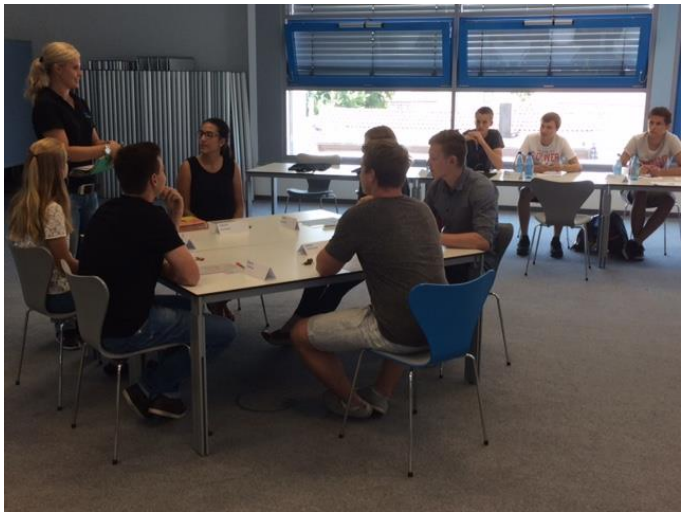
Regierung verwiesen. Nachdenklich stimmte die Prognose Prof. Mangolds, der Ukraine-Konflikt werde das europäisch-russische Verhältnis noch Jahrzehnte belasten – nicht nur der Zeithorizont weckte tatsächlich Assoziationen an einen „neuen Kalten Krieg". Es bleibt zu hoffen, dass sich seine Prognose nicht bewahrheiten wird.

Wir danken der SMV-Politikgruppe für eine hervorragend organisierte und moderierte Veranstaltung. Ein besonderer Dank geht freilich an die Podiumsteilnehmer für die engagierte Diskussion – und an unseren Förderverein für die wie immer freundliche Bewirtung.

(Ru)

Bildungspartnerschaft

Assessment Center bei Festo



Am 16.07.2015 besuchten 16 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 1 unseren Bildungspartner Festo in ES-Berkheim, um an einem Assessment teilzunehmen, das auf künftige Bewerbungen bei Industrie- und Wirtschaftsunternehmen vorbereiten soll. Die Veranstaltung wurde von Frau Sonja Heldt geleitet, die bei Festo die Ausbildung im Bereich der kaufmännischen Berufe betreut.

Neben einer informativen Einführung in die Firmengeschichte sowie einem Überblick über die mannigfaltigen Ausbildungs- und Studienangebote des Esslinger Unternehmens gewährten Gruppen- und Einzelgespräche einen realitätsnahen Einblick in das Auswahlprozedere Festos. Die Simulation eines Einstellungstests und ein fiktives Bewerbergespräch, das zahlreiche Tipps und Kniffe für eine erfolgreiche Bewerbung enthielt, rundeten den gelungenen Tag ab.

Wir bedanken uns bei Frau Heldt und bei unserem Bildungspartner Festo für das freundliche Angebot des Assessment Centers, das von allen Beteiligten als sehr lohnend erachtet wurde und eine gute Vorbereitung auf das Leben nach der Schule darstellt.

(Hr)

Förderverein

Liebe Schülerinnen, Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer,
liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums e.V.

Rückblick

Ein ereignisreiches Schuljahr liegt hinter uns allen. Viele Bewirtungsaktionen wurden von uns durchgeführt. An dieser Stelle möchte ich Sie alle bitten, uns bei den Aktionen zu unterstützen. Nur durch diese Unterstützung können wir die Bewirtungen weiterhin durchführen. Wir leisten dadurch unseren Beitrag zur Stärkung der Schulgemeinschaft.

Ausblick

Mit viel Freude blicken wir dem Schulfest am 24.07.15 entgegen. Vielen Dank an die zahlreichen Kuchen-, Waffelteig- und Salatspenden und an die zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer. Ohne Euch

wäre das Schulfest in dieser Form nicht machbar! Dennoch ist noch in der einen oder anderen Schicht Ihre Unterstützung erforderlich. Melden Sie sich einfach an der Kasse. Wir informieren dort, ob und wo noch Hilfe benötigt wird.
Und nach dem Fest geht es in die Sommerferien. Wir wünschen allen erholsame Ferien und einen guten Beginn im neuen Schuljahr.
Im neuen Schuljahr werden über 100 neue 5er im dbg erwartet. Wie gewohnt bekommen die 5er vom Förderverein jeweils ein Schul-T-Shirt zur Einschulung überreicht und:

Aktuell

Aktion SchulRadPaten: Sage und schreibe 16 Schülerinnen und Schüler werden derzeit zu SchulRadPaten ausgebildet. Sie begleiten im neuen Schuljahr die neuen 5er mit dem Rad ans dbg. Insgesamt starten wir mit einer Gruppe aus Plattenhardt, zwei Gruppen aus Wolfschlugen und drei Gruppen aus Neuhausen.
Am Dienstag, 21.7. findet die Ausbildung der SchulRadPaten durch die Polizei statt. Hierzu kommen die Bürgermeister Ruckh, Hacker und Molt extra im dbg vorbei, um sich über die Aktion informieren zu lassen. Wir vom Förderverein freuen uns, dass unser Vorschlag so tolle Unterstützung von allen Seiten bekommen hat. Ein besonderer Dank geht an Herrn Steiner, der am dbg die Aktion leitet, und natürlich an die motivierten SchulRadPaten. Denn ohne sie gäbe es die Aktion nicht.

Mitgliedschaft

Werden Sie Mitglied im Förderverein. Nur ein starker Förderverein kann die Schülerinnen und Schüler gut unterstützen. Anträge können Sie direkt am Schulfest ausfüllen.

Jürgen Ehrlenbach

1. Vorsitzender

Rückblicke

Dein Licht ist wertvoll! - Ostergottesdienst

Unter diesem Motto versammelte sich die Schulgemeinschaft am letzten Schultag vor den Osterferien in der Aula zum Gottesdienst, der federführend vom Relikurs der Stufe 11 vorbereitet wurde. In den Gottesdienst integriert war eine Zeit des Gedenkens an die Opfer der Flugkatastrophe, moderiert von der Spanienaustauschgruppe und den Schülersprechern. Der Aspekt „Licht sein für andere" zog sich wie ein roter Faden durch den Gottesdienst. Anhand von Präsentationen, eines eigenen Films der Schüler zum Thema und des Blicks auf Bonhoeffers Gedanken und Taten wurde das Thema lebendig und vielfältig gestaltet. Danke an die Band, die vielen Gruppen, die ihren Teil beigetragen haben, und an die Technik! Danke an alle für die Spenden, die einen Lichtblick für Straßenkinder in Brasilien ermöglichen sollen.

(Br)

Zeitzeugen der DDR besuchen den Geschichtsunterricht

Geschichte lebendig gestalten – so lautet die Herausforderung für viele Lehrer. Am Mittwoch, den 22. April erhielten die Fachlehrer der Jahrgangsstufe 2 in dieser Hinsicht tatkräftige Unterstützung.
Wenn die Zeit der deutschen Teilung auch noch nicht lange vorüber ist, so ist sie doch in den Köpfen der jüngeren Generation wenig präsent. An besagtem Mittwoch aber bot sich die einmalige Gelegenheit, einmal einen Blick hinter die damals noch bestehende Mauer zu werfen – zumindest im übertragenen Sinne. Hierzu waren die beiden Zeitzeugen Rosl Werl und Mike Michelus ans dbg eingeladen. Beide wurden in der damaligen DDR inhaftiert und schließlich von der BRD freigekauft.
Gelernt haben wir mit Sicherheit vieles, über das Leben in einer Diktatur, die Aufnahme der Flüchtlinge in der BRD und die teils recht paradoxe Argumentation bei Verurteilungen. So wurde beispielsweise Herrn Michelus` Inhaftierung damit begründet, dass er durch seine Festnahme die Arbeit der staatlichen Organe behindert habe.
Das Gespräch führte uns noch einmal eindrücklich vor Augen, dass es sich beim Leben in einer Demokratie um ein wertvolles Gut handelt. Den Appell der beiden Zeitzeugen, dieses Gut zu schützen, sollte ein jeder für sich im Gedächtnis bewahren.
Wir bedanken uns bei Frau Werl und Herrn Michelus für die außerordentliche Offenheit und den Mut, das Erlebte mit uns zu teilen.

(F. Bopp und F. Doll, Kl. 12)

Workshop der Baden-Württemberg-Stiftung zum Projektmanagement

Über einen Zeitraum von zwei Jahren hinweg an einem Projekt zu arbeiten und dabei das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren – eine Aufgabe, die auch im Berufsleben nicht einfach zu erfüllen ist. Für unsere Schüler der Klasse 8 bis 10 wird diese Herausforderung noch komplizierter, da es bei dem Projekt „Smartstock" unserer Erfinder-AG keinen vorgegebenen Weg gibt, was im sonstigen Schulalltag so gut wie nie vorkommt.

Um den langen Zeitraum greifbarer zu gestalten und das große Ziel in kleinere Portionen zu zerlegen, nahm das Team am Freitag, 24.4.15 an einem vierstündigen Workshop der Stiftung Baden-Württemberg zum Projektmanagement teil. Nach wichtigen Aspekten des Projektmanagements wie Arbeitsteilung im Team, Regeln der Zusammenarbeit und Planung eines längeren Projekts wurde unser aktuelles Projekt daraufhin unter die Lupe genommen. Als Ergebnis erhielten wir einen Plan, der neben den einzelnen Projektetappen auch zeitliche Aspekte und Zuständigkeiten für bestimmte Teilbereiche aufweist. Obwohl noch 1,5 Jahre bis zum Abschluss unseres Projekts vergehen, wurde uns klar, dass wir uns aufgrund der Projektkomplexität nicht ausruhen können.

Da die Teammitglieder nun konkrete Aufgaben und einen zeitlichen Überblick erhalten haben, können wir uns den Ablauf nun viel besser vorstellen und zielstrebig in die weitere Entwicklung starten.

(MH)

13. Filderstädter Waldlaufmeisterschaften 2015

Bei optimalem Laufwetter fanden am Samstag, den 25. April 2015 wieder einmal die Filderstädter Waldlaufmeisterschaften im Weilerhau in Plattenhardt statt. Bei bewölktem, aber noch recht mildem und trockenem Wetter machten sich insgesamt 560 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 11 auf die verschieden langen Strecken zwischen 1500m und 3160m.

Auch in diesem Jahr stellten die fünften Klassen wieder den größten Anteil der Starterinnen und Starter des dbg und alle drei Klassen haben alle Chancen auf den schulinternen dbg-Pokal für die Klasse mit den prozentual meisten Startern. Aus der Klasse 6b konnte Maralmaa Battsooj ihren Vorjahrestitel verteidigen und ihre Siegerzeit um 23 Sekunden auf hervorragende 5:24 min verkürzen. Herzlichen Glückwunsch! Bei den Jungen der 6. Klasse wurde Noah Grimm (6b) Achter in einer Zeit von 5:39min. Bei den 7. Klassen mussten Jael Springer (7c) und Sven Willmann (7a) dieses Jahr zum ersten Mal auf die längere Strecke (2200m) und liefen beide ein beherztes Rennen. Jael erreichte wie im letzten Jahr einen tollen 3. Platz in einer Zeit von 9:03min und lag damit nur 2 Sekunden hinter der Zweitplatzierten. Sven wurde mit 9:31min Elfter. Emma Hubrich (8c) wurde von 60 Starterinnen ihrer Klassenstufe starke Fünfzehnte in einer Zeit von 10:29min. Auch in der Klassenstufe 10 gab es viele einstellige Platzierungen: Julia Dreher (10a) legte die Strecke von 3160m in einer Zeit von 14:48min zurück. Sie wurde dabei mit dem fantastischen 3. Platz belohnt. Aber auch die Jungs der Klassenstufe 10 liefen ein tolles Rennen. Julian Hinderer (10a) erreichte einen sagenhaften 2. Platz in 12:24 min. Nicht weit hinter ihm kamen Axel Schumacher (6. Platz), Tomu Kamine (8. Platz), Dominik Alber (9. Platz), Patrick Steinle (13. Platz) und Jonas Ehrlenbach (17. Platz) ins Ziel. Natürlich gratulieren wir besonders auch allen hier nicht namentlich erwähnten Schülerinnen und Schülern. Toll, dass Ihr alle an dieser einmaligen Veranstaltung vor Ort teilgenommen habt. Wir sehen Euch und vielleicht viele neue Gesichter im nächsten Jahr wieder. Wir freuen uns auf Euch!

Auch in diesem Jahr übernahm freundlicherweise wieder der Förderverein des dbg das Startgeld der Schülerinnen und Schüler. Da alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des dbg für ihre Teilnahme honoriert werden sollten, gab es auch diesmal wieder eine schuleigene Siegerehrung mit Pokalen und Urkunden, die der Förderverein finanziert und mitgestaltet hatte. Vielen, vielen Dank für diese tolle und großzügige Unterstützung.

(BI)

Sielminger Leistungsschau auch für das dbg ein voller Erfolg

Erstmals war auch das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium auf der Sielminger Leistungsschau (SLS) des Bundes der Selbstständigen Sielmingen e.V. mit einem eigenen Informationsstand vertreten. Schülerinnen und

Schüler der Jahrgangsstufen 10 und 11 zeigten am 25. und 26. April 2015 zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern sowie der Schulleitung, wie vielfältig und attraktiv das Angebot des Gymnasiums in der Seestraße ist.
Thema der Ausstellung war in diesem Jahr der MINT-Schwerpunkt der Schule mit all seinen Facetten. Die Angebote und Informationen reichten von innovativen Unterrichtskonzeptionen über die Zusammenarbeit mit den Bildungspartnern FESTO und BALLUFF, herausragende Schülerleistungen bei regionalen und nationalen Wettbewerben, einen Einblick in die modularen ITG-Angebote, mathematische Mitmachexperimente bis hin zum Einsatz modernster Technik im Unterricht, die am Beispiel des schuleigenen 3D-Druckers bestaunt werden konnte.
Rückblickend darf man mit Fug und Recht behaupten, ein tolles und für die Schule gewinnbringendes Wochenende erlebt zu haben. Die Komplimente für die Arbeit am dbg und insbesondere das großartige Engagement seiner Schülerinnen und Schüler waren allgegenwärtig und spätestens nach diesem Wochenende wurde klar, dass zu einer Leistungsschau in Sielmingen ganz sicher auch das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium seinen Beitrag leisten kann.

(Le)

Großes Interesse an „Bonhoeffers Bastelstüble"

Der Auftritt der Projektgruppe „Bonhoeffers Bastelstüble" im Rahmen der Sielminger Leistungsschau darf als voller Erflog gewertet werden. Die Schülerinnen des Seminarkurses hatten die Gelegenheit, einer breiten Öffentlichkeit dieses besondere Projekt mit seinen vielfältigen Produktideen näherzubringen und für den verkaufsoffenen Nachmittag im Rahmen des Schulfestes am Freitag, 24. Juli 2015 Werbung zu machen.
In Form eines mathematischen Glücksspiels („Efron-Würfel") gab es Einkaufsgutscheine zu gewinnen. Kleine Schlüsselanhänger aus dem 3D-Drucker ließen darüber hinaus erahnen, welche kreativen Produkte die Schülerinnen und Schüler im Laufe der Projekttage wohl erstellen werden.

(Le)

Schwäbische Alb-Exkursion des Neigungskurses Geographie

Am 28. und 29. April 2015 waren wir wieder Gäste im Haus auf der Alb der Landeszentrale für politische Bildung und wurden dort ausgezeichnet verpflegt und gut untergebracht. Durch die tatkräftige Unterstützung unserer Referendarin Frau Gelz konnten wir mit zwei Autos von unserem Stützpunkt im Biosphärengebiet vielerlei Karstformen der Schwäbischen Alb besichtigen. Schon der erste Tag war so anstrengend, dass die Schüler der Uracher Wärmeanomalie in den Thermen auf den Grund gehen mussten. Nach vielen Wanderungen und Referaten wurde am zweiten Tag zum Abschluss noch der Bodenlehrpfad in Beuren besucht, bei dem durch die Regenfälle der letzten Tage ein Bodenprofil erst einmal leergepumpt werden musste.

(Bo)

Großes Treffen beim mikromakro-Regionalmeeting

Am 6. Mai 2015 lud mikromakro, ein Programm der Baden-Württemberg-Stiftung zur Förderung junger Talente im naturwissenschaftlich-technischen Bereich, alle Teams ins Technikmuseum Sinsheim ein. Schon um 7.45 Uhr starteten wir am dbg und dank voller Autobahnen aufgrund des Bahnstreiks war unser Zeitpuffer schnell aufgebraucht, so dass wir kurz vor Beginn eintrafen.

Nach einer kleinen Stärkung begann das Programm im 3D-Kino mit einer kurzen Begrüßung, welcher ein Erfahrungsaustausch folgte. Dabei stellten Teams ihre Arbeiten aus unterschiedlichen Bereichen vor. Der Erfindungsreichtum und die Ideen der Teilnehmer waren beeindruckend und die Selbstverständlichkeit, mit der die Schülerinnen und Schüler ihre Projekte präsentierten, ebenfalls bemerkenswert. Nach einem reichhaltigen Mittagessen begann eine zweistündige Museumsführung. Neben Meilensteinen der Automobilgeschichte, wie einem Nachbau des ersten Autos, werden auch Highlights moderner Technik und wahre Raritäten, die es teilweise nur in sechsfacher Stückzahl gibt, ausgestellt. Eine weitere Besonderheit war die Besichtigung der Concorde und der Tupolev, welche beide nach ihrer Stilllegung einen Platz im Museum gefunden haben.

Nach ausgesprochen gelungenen Vorträgen und einer interessanten Führung machte sich unser Team am späten Nachmittag auf den Rückweg und kam pünktlich am dbg an.

(MH)

Dachau-Exkursion

Im Mai besuchte die Jahrgangsstufe 9 die Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Dachau bei München, um den Schülern unterrichtsbegleitend das Thema Nationalsozialismus zu veranschaulichen. Durch die zum Teil selbst erarbeiteten Führungen in allen drei Klassen setzten wir uns intensiver denn je mit der Geschichte auseinander. Trotz der erschreckenden Bilder und der schockierenden Eindrücke erwies sich die Exkursion als interessant und lehrreich. Wir möchten uns im Namen der gesamten Stufe herzlich beim Förderverein bedanken, der die professionelle Begleitung unserer eigenen Führungen finanziell möglich gemacht hat!

(I. Maiwald, P. Pfefferkorn und A. Dreßler, Kl. 9a)

„Jener volle Klang der Welt" – eine musikalische Lesung

Zum Gedenken an Dietrich Bonhoeffers 70. Todestag fand am Montag, dem 4. Mai 2015 eine musikalische Lesung am dbg statt. Vera Bauer (Sprecherin) gab einen berührenden Einblick in Bonhoeffers Hoffnungen, Ängste, seine Suche nach dem Alltäglichen und sein Ringen auch in dieser Zeit, Verantwortung für andere Menschen zu übernehmen. Das Gewicht der Texte stand im Mittelpunkt – pur, trocken, ohne Dramatisierung begegneten wir dem Theologen nach seiner Inhaftierung im April

1943 in seinen Briefen und Gedichten. Durch die musikalischen Zwischenstücke des Violinisten David Goldzycher, von J. S. Bach bis zur Gegenwart, wurde das Porträt begleitet und Raum für Reflexion eröffnet. Eine eindringliche Begegnung mit dem Menschen Dietrich Bonhoeffer – mit seinem Mut, seiner berührenden Sensibilität und gedanklichen Vielschichtigkeit.

(HF)

Tour XXL durch Filderstadt

Auch in diesem Jahr nahmen die 5. und 6. Klassen des dbg an der „Tour XXL" durch Filderstadt teil. Bei diesem Stationen-Stadtspiel, das vom Sozialamt Filderstadt veranstaltet wird, lernen die Kinder auf spielerische Art und Weise die Stadt Filderstadt und verschiedene Filderstädter Einrichtungen für Kinder und Jugendliche näher kennen. Bei schönem Maiwetter ging es in diesem Jahr am 08. Mai am dbg los zu den Spielstationen in den verschiedenen Filderstädter Stadtteilen. Ob beim Geräuschmemory, beim Bälletragen oder beim Hindernisparcours – hochmotiviert und mit viel Spaß erspielten und erwanderten sich die Klassen ihre Punkte. Viele Aufgaben ließen sich nur in der Gruppe lösen und so wurde dieser Vormittag für die Klassen auch zu einem tollen Gemeinschaftserlebnis.

(ZI)

Auf den Spuren des Ironman…

Fünf mutige Schülerinnen und Schüler des dbg und ein Ehemaliger stellten sich der sportlichen Herausforderung des 4. Swim & Run-Wettkampfes. Bestes Wetter und eine hervorragende Organisation optimierten die Bedingungen am Starttag. Louisa Keller hatte eine super Wechselzeit, schwamm sehr schnell und erreichte das Ziel souverän. David Zander

startete in der am stärksten besetzten Altersklasse und schlug sich tapfer. Er lief solide und kam gut ins Ziel. Katharina Binzenhöfer gehört schon zu den „alten Hasen" beim Swim & Run und lief mit einem strahlenden Lachen ins Ziel. Rena Leins holte sich bei ihrem ersten Wettkampf dieser Art durch ein beherztes Laufen noch einen Platz auf dem Treppchen. Unserer ehemaliger Schüler Julius Binzenhöfer wechselte sehr schnell (letztes Jahr brauchte er mehr als die doppelte Zeit dafür…), rannte allen davon und holte sich den obersten Platz auf dem Podest. Unschlagbar war auch Hanna von Ruedorffer, die sowohl im Schwimmen, im Laufen, als auch im Wechseln so schnell war, dass sie alle Teilnehmer ihrer Altersklasse, auch die Jungs, hinter sich ließ. Ein schöner Pokal, ein T-Shirt, ein weiteres Präsent und vor allem ein tosender Beifall waren ihr Lohn.

Allen Teilnehmern einen ganz herzlichen Glückwunsch! Stark, dass ihr euch der Herausforderung gestellt habt!

(KS)

Mit Federboa und Trompeten einmal zum Mond und zurück – Frühjahrskonzert

„Fly me to the moon", "big sky overture", "Juan for the road" – die Musik-AGs nahmen das Publikum am Abend des 21. Mai mit auf eine Reise durch die vergangenen Jahrzehnte der Musik. Den Auftakt machte das Blasorchester mit einem facettenreichen und anspruchsvollen Programm, in dem dem Publikum viele mitreißende Hits begegneten. Im Wechsel dazu legte der Mittel- und Oberstufenchor den Schwerpunkt auf die Golden Sixties und lud u.a. mit „Dream a little dream of me" zum Träumen ein. Neu in diesem Jahr war der Auftritt der Musical-AG, die mit „Elecs Geheimnis" die zweite Hälfte des Abends gestaltete. Wer dabei war, konnte sich über einen bunten Abend mit vielfältigen Darbietungen der verschiedenen AGs freuen. Wir danken allen Mitwirkenden für ihren tollen Einsatz.

(Fa)

Besuch eines Jugendoffiziers der Bundeswehr

Am 18.5. besuchte der Jugendoffizier aus Stuttgart, Arne Nötte, die Jahrgangsstufe 2. Zunächst hielt er einen Vortrag über die Aufgaben und die Rolle der Bundeswehr, wobei er auch auf die Auslandseinsätze und auf Afghanistan einging. Im Anschluss daran bekamen die Schüler Gelegenheit zur Diskussion, was intensiv genutzt wurde.
Nachdem alle Fragen beantwortet waren, löste sich die Veranstaltung gegen 13.00 Uhr auf.

(Sl)

Patenschaft mit der WLB: Theaterbesuch „Abzählen"

Im Rahmen unseres musisch-interkulturellen Schwerpunktes pflegt das dbg eine Patenschaft mit der Württembergischen Landesbühne Esslingen (WLB). In diesem Schuljahr ist die Klasse 9c, betreut von Deutschlehrerin Mareike Hümmer-Fuhr, die Patenklasse für das Jugendstück „Abzählen", ein Stück mit einer anspruchsvollen und – nicht hier bei uns, aber leider in vielen Regionen der Welt – bedrückend aktuellen Thematik:

„Drei Tage im Leben zweier Mädchen. Leicht ist das nicht, das Leben kann so kompliziert sein, wenn man dreizehn Jahre alt ist. Die Freuden und Leiden der beginnenden Pubertät sind aber nicht das größte Problem der beiden Freundinnen. Krieg mag zwar angeblich eine Männersache sein, aber das Leben in einem Kriegsgebiet stellt alle vor schier unlösbare Herausforderungen. Da dürfen Mädchen nicht einfach nur Mädchen sein. Und doch finden die Freundinnen irgendwo zwischen der Pflege ihrer Großmutter, einem Flirt mit dem Wachposten und dem Versuch an Geld zu kommen noch Zeit für ein Tänzchen im leerstehenden Haus. `Abzählen` katapultiert uns mitten hinein in eine Welt, in der nur noch die Alten und die Kinder, die Krüppel und die Schwangeren zu Hause sind, eine Konfliktregion, wie es sie überall auf der Welt gibt." (http://www.wlb-esslingen.de/stueck/abzaehlen/, 07.06.2015)

Nachdem die Klasse verschiedenen Proben beigewohnt und – in enger Kooperation mit der WLB – an theaterpädagogischen Übungen teilgenommen hatte, stand am Freitag vor den Pfingstferien der Besuch der für die Schülerinnen und Schüler sehr eindrucksvollen Aufführung auf dem Programm. Waren bereits die Entstehung und Proben des Stücks mit der Klasse intensiv diskutiert und reflektiert worden, so wurde natürlich auch die Aufführung im Unterricht näher beleuchtet.

Wir danken der WLB für die sehr offene und herzliche Kooperation.

(Ru)

Exkursion zum SWR

Eine Exkursion im Rahmen einer GFS (Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen) führte die Klasse 9c am 08.06.2015 zum SWR nach Stuttgart. Nach einer kurzen Einführung zu Stellung, Aufbau und Aufgaben des SWR wurden wir in zwei Gruppen durch die Räume geführt. Für die meisten war vermutlich die Besichtigung der Studios das Highlight, ebenso des – obwohl vielleicht zunächst als eher trocken vermutet –

Archivs. Hier wurde uns ein Einblick in die Hörfunkdatenbank gegeben: Praktisch jeder beliebige Musiktitel kann in Sekundenschnelle abgerufen werden – welcher Schüler hätte nicht gerne Zugriff darauf? Zum Abschluss hatten die Schülerinnen und Schüler noch Gelegenheit, Sven Rex, Moderator der „Landesschau aktuell BW", einige Fragen zu stellen, und zwar direkt nach der live verfolgten Sendung.
Eine sehr interessante und lohnenswerte Exkursion – ein herzlicher Dank geht an Annika Borkowski, die diese Besichtigung komplett eigenständig organisiert hatte.

(Ru)

Cannabis: Das dbg klärt auf

Cannabis ist die in Deutschland an meisten konsumierte illegale Droge und so ziemlich jedem ein Begriff. Doch was sich genau hinter dieser Substanz verbirgt und welche Risiken das Konsumieren nach sich zieht, wies bei uns ein großes Fragezeichen auf. Cannabis ist eine Droge zum Spaßhaben, etwas Ungefährliches und nichts, was eines zweistündigen Aufklärungsprojekts bedarf. Das war unsere erste Reaktion.

Wie falsch wir lagen, stellte sich erst nach dem augenöffnenden Gespräch mit einer Drogenberaterin, deren Authentizität ein ganz neues Licht auf die Sache warf, heraus. Sie selbst war über zwölf Jahre drogenabhängig und entgegen unseren Erwartungen entwickelten sich die zwei Stunden nicht zu einem steifen Monolog ihrerseits, der mehr Fragen aufwirft als beantwortet, sondern zu einer individuell auf uns abgestimmten, interaktionsreichen Diskussion. Außerdem unterliegt die Beraterin der Schweigepflicht und man konnte sich somit offen äußern. Mit ihrer unkonventionellen Art trat sie uns auf Augenhöhe entgegen und nahm uns die Scheu, auch unangenehme Fragen zu stellen.

Wir erfuhren so viel Neues, Erschreckendes und Spannendes zur Droge Cannabis, das uns bislang unbekannt war. Vor allem wurde uns keine Meinung aufgezwungen, sondern wir konnten uns mit den neu erworbenen Erkenntnissen unsere eigene Meinung über das Thema bilden. Zudem lernten wir auch viel Allgemeines zur Suchtprävention und wie man selbst helfen kann, wenn Angehörige betroffen sind.

Auf jeden Fall ist es wichtig, über die Droge Cannabis Bescheid zu wissen und sich damit intensiv auseinanderzusetzen, denn fast jeder wird damit leider früher oder später konfrontiert.

(J. Klein und A. Schühle, Kl. 10b)

Europäischer Wettbewerb 2015

„Europa hilft – Hilft Europa?" lautete das Thema des Europäischen Wettbewerbs 2015. Bei der Aufgabenstellung in Klasse 5 und 6 ging es darum, sich einen Laden mit Produkten aus der ganzen Welt auszudenken und im Bild darzustellen. Aus der Klasse 5c des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums wurden Hannah von Ruedorffer und Barbara Zimmermann mit Ortspreisen der Stadt Filderstadt ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!

(Gy)

Jugendwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken 2015

„Immer mobil. Immer online. Was bewegt Dich?" war das Thema des 45. Internationalen Jugendwettbewerbs 2014/2015 der Volksbank. Aus Filderstadt haben insgesamt 8 Schulen mit 815 Bildern teilgenommen. Unter den Preisträgern aus Filderstadt waren dieses Jahr Kristina Karypidis aus der Klasse 6a, Maralmaa Battsooj und Rachel Nti aus der Klasse 6b, Emma Hubrich aus Klasse 8c und Suzana Komericki aus der Klassenstufe 11. Herzlichen Glückwunsch!

(Gy)

Exkursion zu SonoBihr

Auch in diesem Halbjahr besuchten Schüler der 10. Klassen im Rahmen des Moduls Medizintechnik die Firma SonoBihr. Hierbei handelte es sich allerdings nicht nur um eine Besichtigung, sondern vielmehr um ein Praktikum, bei dem das Fachwissen aus dem Unterricht angewendet wurde.
Nach kurzer Einführung durch Herrn Bihr hatten die Schüler die Möglichkeit, selbstständig Ultraschalluntersuchungen durchzuführen. Aufgabe war es, möglichst gute Aufnahmen der eigenen Organe zu erstellen, diese zu vermessen und die besten Bilder zu drucken. Was auf den ersten Blick wie ein graues Durcheinander wirkte, konnte ziemlich schnell als Schilddrüse, Leber, Niere oder Herz erkannt werden. Auch unterschiedliche Schallköpfe wurden verglichen.

Am Ende waren sich alle einig, dass der Besuch nicht nur sehr interessant und informativ war, sondern auch Spaß gemacht hat. Vielen Dank an Herrn Bihr, dass er uns diese Möglichkeit bietet.

(Dr)

Auf dem Weg zur Schule

Einen Ausschnitt aus dem gleichnamigen Dokumentarfilm stellte der Kenianer Elias Njiru in den Mittelpunkt seiner Doppelstunde über Schule und Schulsystem in seinem Heimatland, die er am Montag, 15.6.2015 in der Klasse 9c hielt. Der Film begleitet vier Kinder aus unterschiedlichen Kulturen auf ihren Schulwegen, die sich doch – vor allem, was die Länge und die Gefährlichkeit betrifft – erheblich von jenen Schulwegen unterscheiden, die man hier in Deutschland kennt. Herr Njiru wählte natürlich den Schulweg des 11-jährigen Jackson aus Kenia, der täglich innerhalb von zwei Stunden 15 km zur Schule zurücklegen muss – einfach, wohlgemerkt, und in ständiger Bedrohung durch wilde Tiere. Der Wille und Ehrgeiz, durch Bildung aufzusteigen, treiben ihn jedoch an – mit Erfolg, dank seiner guten Noten kann Jackson eine weiterführende Schule besuchen, sein großes Ziel lautet, Pilot zu werden und die Welt zu sehen. Ob Herrn Njirus Schulweg ähnlich hart gewesen sei, wollten die Schülerinnen und Schüler wissen. Nein, der sei nicht ganz vergleichbar gewesen. Ob er, ähnlich wie Jackson aus dem Film, sein Ziel erreicht habe? „Noch nicht ganz", antwortete Herr Njiru, er habe in Deutschland studiert und seinen Abschluss gemacht, noch arbeite er aber in

Teilzeit – sein Ziel sei eine Vollzeitstelle als Agrarökonom.

Wir wünschen Herrn Njiru, dass dieser Wunsch bald in Erfüllung geht, und danken ihm herzlich für seinen offenen und lebhaften Unterricht.

(Ru)

Schülertagung Religionskurs

Im Juni nahm der vierstündige Religionskurs an der Jahrestagung in Hohenheim teil. Zum Sternchenthema „Kirche" setzte sich der Kurs mit zwei Vorträgen auf universitärem Niveau auseinander. Diskussion und Gespräch kamen dabei auch nicht zu kurz. Der Kurs hat mit Freude gelernt und intensiv gearbeitet, außerdem wurden Kontakte geknüpft zu Schülern anderer Neigungskurse Religion: Eine lohnenswerte Ergänzung zum „gewöhnlichen" Fachunterricht!

(Br)

Abitur 2015

Unsere Abiturientinnen und Abiturienten 2015:
Yelda Akcay, Leoni Alber, Sarah Alber, Fabian Appel, Louisa Bohnet, Franziska Bopp, Julian Brandes, Benjamin Broß, Lea Buchner, Debora Caruana, Felicitas Doll, Jannik Feuerbacher, Alina Fickeisen, Raffael Funk, Christian Gänzle, Lando Geigenmüller, Markus Geiger, Jasmin Gräf, David Grünewald, Jacques Huss, Alessandro Irtegün, Anna-Maria Juris, Julia Kalb, Sara Karwounopoulos, Christoph Kertzscher, Sonja Klussmann, Nadja Knoke, Raphael König, Stefanie Lang, Vera Maier, Kay Mammey, Ysabel Mammey, Rahel Mathiuet, Konrad Mezger, Paul Minder, Alexander Nagel, Janina Neuffer, Stefanie Nowinski, Julian Obst, Nicola Orefice, Leonie Pecha, Eike Pertuch, Juliane Pfefferkorn, Michelle Raschke, Nathalie Robel, Patrick Schweizer, Tamica Simmons, Philipp Staiger, Ümit Ünlü, Philipp Wegerer, Nathalie Wolf.

Leistungspreise für hervorragende Leistungen erhielten:
Christoph Kertzscher (Mathematik, Chemie), Tamica Simmons (Englisch), Rahel Mathiuet (Religion), Felicitas Doll (Bildende Kunst), Juliane Pfefferkorn (Bildende Kunst), Fabian Appel (Spanisch)

Den **Scheffelpreis** für die beste Leistung in Deutsch erhielt Tamica Simmons, den **Ulrich-Lang-Preis für hervorragende Leistungen im MINT-Bereich** erhielten Christoph Kertzscher und Sara Karwounopoulos.

Externe Preise erhielten:
Christoph Kertzscher für Mathematik (Deutsche Mathematiker Vereinigung), für Chemie (Gesellschaft Deutscher Chemiker), für Physik (Deutsche Physikalische Gesellschaft) und für MINT (MINT-EC-Zertifikat); Philipp Staiger für MINT (MINT-EC-Zertifikat); Julian Brandes für Informatik (Balluff); Raphael König für Französisch (Deutsch-französische Gesellschaft Filderstadt)

Schulpreise für herausragendes AG-Engagement erhielten:
Felicitas Doll für besonderes soziales Engagement, Tamica Simmons für herausragendes Engagement in der SMV

Der **Schulpreis für das beste Abitur** ging an Christoph Kertzscher.

Wir gratulieren allen Abiturientinnen und Abiturienten ganz herzlich!

Im Folgenden finden Sie einige Impressionen der **Abiturfeier am 24. Juni 2015**:

Nach dem offiziellen Teil verabschiedeten sich unsere Abiturienten standesgemäß mit einem **sehr originellen Abischerz**:

Das täuschend echte Verkaufsplakat, das sicher so manchen Passanten irritierte, war jedoch nur Teil I des „Immobilienverkaufs". Teil II war im Internet zu finden: Zuvor hatten die Abiturienten unsere Schule bereits in einem bekannten Online-Portal inseriert, und tatsächlich: Es meldeten sich Kaufinteressenten!
Abgesehen davon, dass für einen Verkauf die Stadt Filderstadt zuständig wäre, hängen Schulleitung, Kollegium, Schüler- und Elternschaft jedoch viel zu sehr am dbg – deshalb behalten wir es doch lieber.

(Ru)

dbg verleiht erstmals MINT-EC-Schülerzertifikate

MINTec Zertifikat®

des nationalen Excellence-Schulnetzwerks

Das MINT-EC-Zertifikat wird als Auszeichnung an Abiturientinnen und Abiturienten verliehen, die sich während ihrer gesamten Schullaufbahn über den Unterricht hinaus im MINT-Bereich engagiert haben. Die ersten beiden Schüler, die sich am dbg mit dieser Auszeichnung schmücken dürfen, sind Christoph Kertzscher und Philipp Staiger, die neben sehr guten Leistungen in ihren MINT-Neigungskursen insbesondere durch herausragende wissenschaftliche Arbeiten im Rahmen des Seminarkurses „Innovationsprozesse" sowie ihr großes und vielfältiges, über den Unterricht hinausgehendes Engagement auffielen. Beide waren als Schülermentoren im Bereich Informatik / ITG tätig, erfolgreiche Teilnehmer bei mehreren MINT-Wettbewerben und dokumentierten auch im Rahmen der Berufsorientierung ihr vielfältiges naturwissenschaftlich-technisches Interesse.

Die Vergabe des MINT-EC-Zertifikats beginnt ab dem Schuljahr 2014/15 und erfolgt ausschließlich an den bundesweit knapp 250 MINT-EC-Schulen. Die ständige Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK), die Hochschulrektorenkonferenz (HRK), die Fakultätentage der Ingenieurwissenschaften und der Informatik an Universitäten (4ING.) sowie die Bundesvereinigung der Arbeitgeberverbande (BDA) und der Arbeitgeberverband Gesamtmetall unterstützen die Verleihung dieses Zertifikats, das allen Institutionen eine verlässliche, von den Schulsystemen der Bundesländer unabhängige Einordnung der Schülerleistungen sowie der Anforderungsniveaus bei den zahlreichen Schüler-MINT-Wettbewerben, Schüler-MINT-Camps, Schüler-Akademien und anderen MINT-Angeboten für Schülerinnen und Schüler bietet.

Das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium gratuliert seinen Abiturienten Christoph Kertzscher und Philipp Staiger zu ihren Auszeichnungen und wünscht alles Gute für ihre Zukunft.

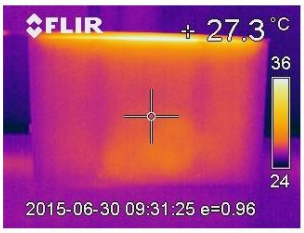
(Le)

Sozialpraktikum Klasse 9

Alle Schülerinnen und Schüler haben ihr Sozialpraktikum in Klasse 9 erfolgreich absolviert und einiges für ihr Leben gelernt. Sie waren in unterschiedlichen Bereichen tätig und machten Erfahrungen u.a. in folgenden Einsatzfeldern: Bei älteren Menschen, allein lebend oder in Altenpflegeeinrichtungen, bei Familien mit einem behinderten Kind, bei Großfamilien mit mehreren Kleinkindern, in der Hausaufgabenhilfe (Pestalozzischule, Asylfamilien, andere Schulen, privat), unterschiedlichen Bereichen der Asylhilfe,…
So vielfältig die Einsatzfelder waren, so vielfältig waren auch die Erfahrungen. Die Rückmeldungen der Praxisstellen waren einhellig positiv mit dem Kommentar: Wir haben tolle Jugendliche an der Schule. Herzlichen Glückwunsch!

(Für die Religions- und Ethiklehrer/innen: Br)

dbg-„Häuslebauer" erhalten Förderung der EnBW



„Der Wettbewerb energy@school motiviert Schülerinnen und Schüler dazu, kreative Energiespar-Projekte an der Schule umzusetzen. Sie lernen dabei, mit Ressourcen nachhaltig umzugehen und damit auch ihre Zukunft zu sichern. Solche Projekte sind ein Beispiel dafür, wie die Leitperspektive „Bildung für nachhaltige Entwicklung" der neuen Bildungspläne ab 2016 an den Schulen schon heute gut aufgegriffen werden kann."

Andreas Stoch, MdL, Minister für Kultus, Jugend und Sport in Baden-Württemberg

Einmal mehr wussten Schülerinnen und Schüler des dbg genau durch diese Kreativität zu überzeugen und sicherten sich eine Förderprämie von 500 Euro zur Durchführung ihres Projekts. Im NwT-Unterricht galt es, ein Modellhaus zu konzipieren, mit dessen Hilfe unterschiedliche Parameter der Wärmedämmung qualitativ untersucht werden können. Neben der intensiven physikalischen Auseinandersetzung mit den Phänomenen des Wärmetransports konnten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10b dabei auch Planungskompetenzen entwickeln und in einer langen praktischen Unterrichtsphase schließlich ihre individuellen Konzeptionen realisieren. Das Ergebnis, acht Modellhäuser mit unterschiedlichsten Dämmstoffen von Holzwolle über Styropor, Lehm, Zellulose, Steinwolle oder Heu, exakt bemessenen Wandstärken von 10 bis 30 mm und teilweise aufwändigen Doppel- und Dreifachverglasungen, beeindruckten dann auch die Experten der EnBW sowie Vertreter des yaez-Verlags, die es sich nicht nehmen ließen, den von allen mit Spannung erwarteten thermographischen Aufnahmen als Gäste beizuwohnen.

Jedes Modellhaus wurde dazu mit einer Wärmflasche „beheizt" und anschließend mit einer hochauflösenden Wärmebildkamera von allen Seiten fotografiert. Die Ergebnisse übertrafen dann sogar die Erwartungen. Bei allen Häusern waren deutlich Unterschiede im Dämmverhalten zu beobachten, Wände mit wärmereflektierenden Metallfolien zeigten eine deutlich niedrigere Außentemperatur als vergleichbare Referenzwände ohne diese Maßnahme und auch die extrem hohen Dämmeigenschaften von natürlichen Dämmstoffen wie beispielsweise Lehm wurden für alle Beteiligten deutlich sichtbar.

Wir bedanken uns bei der EnBW, dem yaez-Verlag und insbesondere bei Herrn Müller (Netz BW), die es uns als MINT-EC-Schule durch ihre großzügige Unterstützung ermöglicht haben, im Rahmen unserer NwT-Konzeption dieses spannende, an der Lebenswelt unserer Schülerinnen und Schüler orientierte Projekt durchzuführen – ganz im Sinne der Leitperspektive „Bildung für nachhaltige Entwicklung" des neuen gymnasialen Bildungsplans.

(Le)

Spanienaustausch

Am Mittwoch, den 1. Juli 2015 war es endlich so weit! Nachdem wir unsere spanischen Austauschschüler Mitte März in Getxo besucht hatten, sollten sie nun endlich auch Deutschland kennenlernen. Da die spanischen Schüler bis jetzt nicht die Möglichkeit hatten,

Deutsch zu lernen, waren wir mit unseren Spanischkenntnissen gefragt. Die Maschine landete planmäßig um 14:55 Uhr am Stuttgarter Flughafen. Die Wiedersehensfreude war groß, weil wir uns seit März nicht mehr gesehen hatten und den Spaniern nun auch Deutschland zeigen wollten. Als wir uns alle wieder begrüßt hatten, gingen wir nach Hause, damit die Spanier in Ruhe ankommen und auspacken konnten.

Das Wetter meinte es sehr gut mit uns, wir hatten wahrscheinlich sogar die heißeste Woche des Jahres erwischt. Am Donnerstag haben sich wieder alle in der Schule getroffen, auch wenn der Tag für die Spanier hier relativ früh anfängt. Die spanischen Schüler wurden dann von der Schulleitung begrüßt und erhielten durch Frau Hirt und Herrn Rau eine Einführung in Deutsch als Fremdsprache. Danach machten sie gemeinsam mit Frau Martínez und den spanischen Lehrern einen Ausflug nach Tübingen, wo sie die Möglichkeit hatten, Stocherkahn zu fahren und durch die Stadt zu bummeln. Gegen 16:00 Uhr trafen sich alle wieder an der Schule. Den Nachmittag verbrachten die meisten im Freibad, weil das fast der einzige Ort war, wo man die Hitze aushalten konnte.

Am Freitag fuhren die Spanier in Begleitung von Frau Martínez nach Stuttgart, um das Mercedes-Benz-Museum zu besuchen. Die Deutschen kamen mit Frau Hiller nach und gemeinsam bestiegen wir den Turm am Hauptbahnhof. Da die Hitze immer noch unerträglich war, wurde die geplante Stadtführung spontan stark gekürzt und wir durften auf eigene Faust die mehr oder weniger bekannte Stadt erkunden. Das Wochenende verbrachten die spanischen Schüler in den Gastfamilien, die mit den Austauschschülern ganz unterschiedliche Ausflüge machten, um ihnen einen Einblick in Deutschland zu verschaffen.

Am Montag war ein gemeinsamer Tagesausflug für alle Schüler geplant. Im Reisebus fuhren wir zunächst zu den Pfahlbauten am Bodensee. Hier erhielten wir in getrennten Gruppen Führungen und durften anschließend allein den Rest besichtigen. Nach einiger Zeit kehrten wir zum Bus zurück, der uns zum Hafen in Meersburg brachte, von wo aus wir mit der Autofähre nach Konstanz fuhren. Das war eine willkommene Abwechslung zur langen Busfahrt und wir genossen das gute Wetter und die schöne Aussicht. In Konstanz angekommen durften wir wieder in Kleingruppen die Stadt besichtigen, wobei die meisten das Einkaufszentrum der Innenstadt vorzogen, weil die Temperaturen hier deutlich angenehmer waren. Zur verabredeten Zeit fanden sich alle wieder am Treffpunkt ein und wir konnten zur Schule zurückfahren.

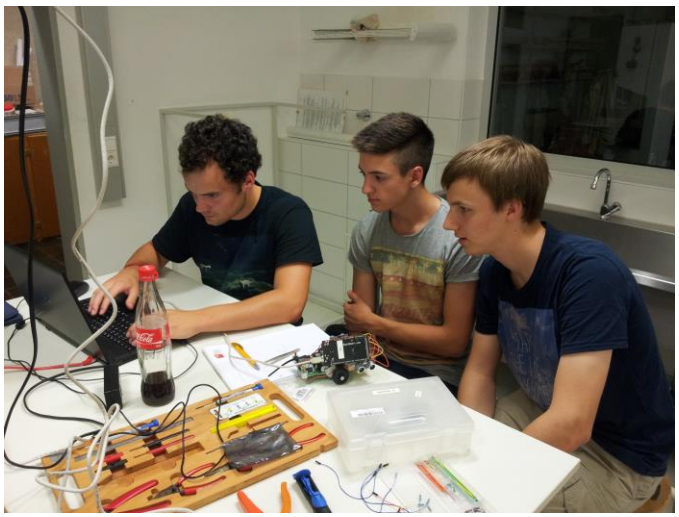
Am Dienstag sollten die spanischen Schüler für eine Stunde am Schulunterricht teilnehmen, wobei sie sich im Voraus zwischen BK, Musik, Französisch oder Biologie entscheiden konnten. Gegen halb neun fuhren die Spanier dann in Begleitung von Frau Hiller nach Waldenbuch, um die berühmte Schokoladenfabrik von Ritter Sport zu besuchen, wo sie auch selbst Schokolade herstellen konnten. Mit viel Schokolade beladen kamen sie um 13:00 Uhr wieder an der Schule an und wir kehrten mit ihnen nach Hause zurück. Am Nachmittag gingen viele zum letzten Mal ins Fildorado, was die Spanier sehr genossen. Anschließend wurden die Koffer gepackt, da sich am Abend noch einmal alle, die am Austausch teilgenommen hatten, in Wolfschlugen zu einer Abschiedsfeier treffen wollten. Es wurde ein sehr gelungener Abend und wir genossen den letzten Tag sehr, da wir wahrscheinlich nicht jeden wiedersehen würden.

Am Mittwoch brachten alle ihre Austauschschüler zum Flughafen. Da Lufthansa (zum Glück) nicht streikte, konnten sie wie geplant abfliegen. Der Abschied fiel

schwer, doch wir wollen auf jeden Fall in Kontakt bleiben und uns weiterhin schreiben.
Diese Woche mit vielen neuen Eindrücken wird uns noch lange in Erinnerung bleiben und vielleicht sieht man sich ja mal wieder!
Hasta pronto…

(D. Springer, Kl. 9b)

3. Platz beim Microcontrolling-Wettbewerb



Am 2. und 3. Juli 2015 nahmen Jonathan Brielmaier, Felix Preuschoff und Markus Vogler in Begleitung von Herrn Metzger an einem Wettbewerb am Ernst-Sigle-Gymnasium in Kornwestheim teil, bei dem es darum ging, mittels des Mikrocontrollers ArduinoMega Algorithmen für ein Fahrzeug zu entwickeln und zu programmieren, sodass es am Ende Aufgaben wie das Fahren durch ein Labyrinth oder das Aufsammeln zufällig verstreuter Büroklammern ohne Berührung eines Hindernisses erfolgreich meistern konnte. Die Programmierung von Mikrocontrollern wird in der digitalen Welt beispielsweise durch die „Industrie 4.0" und das „Internet der Dinge" immer wichtiger, schon ein heutiges Auto besitzt zwischen 150 und 200 Mikrocontrollern. Nach einer kurzen Einführung in die Programmierung des Mikrocontrollers und das Auslesen und Auswerten von Umgebungsdaten begann der eigentliche Wettbewerb, an dem zehn Teams aus dem Raum Stuttgart teilnahmen. Die Aufgaben waren das autonome Abfahren eines Rechteckes mit unbekannter Seitenlänge, das autonome Durchfahren eines Labyrinthes und das Aufsammeln verstreuter Büroklammern. Das Team des dbg konnte sich durch taktische und erfolgreiche Programmierung der Fahr- und Suchalgorithmen einen 3. Platz sichern!

(M. Vogler, Kl. 11)

Jahresrückblick der Sozial-AG

Im Herbst konnten wir aus Apfelspenden von Eltern leckeren Kuchen in unserer Schulküche backen. Der Verkauf brachte über 100 Euro ein, die wir dem Asylbewerberheim gespendet haben. Wir können dieses Jahr klar behaupten, dass wir viel gebacken haben und viel Spaß gehabt haben... Es wurde für den Einkauf von Schulmaterialien verwendet.
Die letzten drei Wochen vor Weihnachten haben wir in der Aula einen Verkauf von Waren aus dem Eine-Welt-Laden in der ersten großen Pause gehabt. Die Mitschüler konnten sich hier nicht nur leckere faire Schokolade zu günstigen Preisen kaufen, sondern auch das ein oder andere kleine Weihnachtsgeschenk besorgen. Alles zu fairen, kleinen Preisen. Der Erlös ging komplett an den Eine-Welt-Laden bzw. in die durch den Verkauf unterstützten Projekte in aller Welt. Ihr habt für 342,15 Euro eingekauft, vielen Dank!
Für die Sternenglanz-Geschenke-Aktion der Stadt Filderstadt zu Weihnachten konnten wir an unserer Schulweihnachtsfeier 100 Euro sammeln. Dafür sind Geschenke für Kinder aus sozial schwachen Familien in Filderstadt von der Stadt bezahlt worden. Eine tolle Aktion – auch dafür einen Dank an euch!
Am Tag der offenen Tür gab es ein fröhliches Waffelbacken und den Verkauf vor Ort. Die eingenommenen 100 Euro gingen an das Benposta-Projekt in Bogotá, Kolumbien. Hier finden u.a. auch ehemalige Kindersoldaten einen Platz, an dem sie ein normales, friedliches Leben führen können und auch ihren Schulabschluss nachholen können. Unsere ehemalige Schülerin Annika Stark hat uns auf dieses Projekt aufmerksam gemacht. Sie hat dort selbst drei Monate gearbeitet im Rahmen ihres Sozialwesen-Studiums. Ihr spannender Vortrag für die Sozial AG mit vielen Bildern zum Projekt stellte einen Höhepunkt dieses Frühjahrs dar. So erfuhren wir z.B., dass die Kinder jeden Morgen um fünf Uhr

aufstehen, kalt duschen – es gibt kein warmes Wasser – und dann in den unbeheizten Klassenraum bei ca. 10 Grad zum Unterricht gehen.

Auch zu Ostern gab es im Rahmen des Tags der offenen Tür einen Verkauf von Eine-Welt-Laden-Artikeln. Neben leckeren Schoko-Osterhasen gab es auch Kaffee und anderes. Hier haben wir 70 Euro an den Eine-Welt-Laden übergeben können.
Der Französischkurs hat uns über 400 Stifte aus seiner Sammlung zur Verfügung gestellt, herzlichen Dank dafür! Wir haben diese angespitzt, geputzt und zu 10er Päckchen sortiert. Die Stifte gehen an das Asylbewerberheim und sollen noch vor den Sommerferien überreicht werden.
In unserer Juniaktion haben wir drei Wochen lang montags und mittwochs in den zweiten Pausen leckeren selbst gebackenen Kuchen verkauft. Unser ausgewähltes Spendenziel war ein 21-jähriges Au-Pair-Mädchen aus Nepal. Bei dem schweren Erdbeben dort hat sie viele Familienangehörige verloren. Mit dem Geld wollen wir ihr ein wenig Unterstützung, Hilfe und Hoffnung geben.
Die zurzeit aus 25 Schülern bestehende Gruppe überlegt immer gemeinsam, welche Spendenziele sie für sinnvoll erachtet und welche Aktionen dazu organisiert werden. Eines ist klar, es macht allen richtig viel Spaß! Und zu sehen, dass man helfen kann, aufklären kann, ist ein tolles Gefühl!
Wir freuen uns auf die nächsten Aktionen im kommenden Schuljahr.
Und: Jeder ist herzlich willkommen! Sobald der neue Stundenplan da ist, geben wir auf unserer Website bekannt, wann und wo wir uns treffen. Sei auch du bei unserem nächsten Projekt dabei.

(KS)

Das Neigungsfach Französisch kocht

Schon lange angedacht und nun endlich in die Tat umgesetzt. Aus terminlich schwierigen Gründen verschob sich unser geplanter französischer Kochtag immer mehr auf das Schuljahresende. Aber da man bekanntlich zum Kochen auch Muße braucht, wollten wir dieses Ereignis nicht irgendwo dazwischen quetschen. Es hat sich gelohnt zu warten.
Vom Aperitif bis zum abschließenden Käse haben wir ein köstliches Menü zusammengestellt, das uns allen sehr gut schmeckte.
Wir trafen uns am Donnerstag, den 09. Juli 2015 in der Mensaküche des dbg und sortierten erst einmal unsere Zutaten. Aber schon bald zog ein Wohlgeruch durchs Haus.
Bei einem schönen provenzalisch gedeckten Tisch begannen wir unser Essen typisch französisch mit einem alkoholfreien Aperitif und kleinen Snacks.
Als Hauptgang servierten wir uns Ratatouille und Quiche Lorraine. Als Dessert ließen wir uns eine Tarte au Citron schmecken. Wir waren schon ziemlich gesättigt, aber die obligatorische Käseplatte durfte natürlich nicht fehlen. Es war ein toller Abschluss eines arbeitsintensiven Schuljahres, den wir alle sehr genossen haben.

Vielen Dank an das Team der Mensaküche, die uns „ihre" Mensa zur Verfügung gestellt hat.

(Bl)

Groß – gelb – genial

Für einen gelungenen Abschluss des Englischunterrichts der Klassen 6b, 7b und 7c sorgte am vergangenen Montag der Besuch im englischsprachigen Kino in Vaihingen. Das Corso öffnete seine Türen exklusiv fürs dbg, sodass außer dbglern niemand im Kinosaal war. Die kleinen gelben Helferlein auf der Leinwand, die seit Anbeginn der Zeit auf der Suche nach ihrem Meister sind, sorgten sowohl bei Schülerinnen und Schülern als auch bei Lehrerinnen und Lehrern für viele grinsende Gesichter. Wieder in Bernhausen angekommen, ließen die Schüler/innen die besten Szenen bei einem gemeinsamen Eis Revue passieren. Insgesamt ein gelungener Ausflug für alle Beteiligten.

(Bß)

„Fake oder War doch nur Spaß!"

Am Dienstag, den 14.7.2015, fand zum zweiten Mal interaktives Theater rund um die Themen Cybermobbing und Medienkompetenz am dbg statt.
Die fünfte und siebte Jahrgangsstufe sahen eine sehr realistisch gestaltete Theateraufführung zu diesem aktuellen Thema. Das Team des „Ensemble Radiks"' aus Berlin hat das schwierige Mobbing-Thema gelungen in Szene gesetzt. Der Vorführung folgte eine Nachbesprechung mit den Darstellern, bei der Fragen der Schüler gezielt diskutiert und beantwortet wurden.
Die Veranstaltung war eine Kooperation zwischen der Schulsozialarbeit und der Gewalt- und Suchtprävention. Wir danken Herrn Börner, Frau Wolf und Herrn Rausch herzlich für ihre Mitarbeit sowie den anwesenden Lehrern für die Teilnahme und Supervision.
An dieser Stelle auch ganz herzlichen Dank an den Förderverein und die Schule für die finanzielle Unterstützung des Theaters!

(C. Flanery)

Kooperationsfreizeit mit der Theodor-Dierlamm-Schule der Diakonie Stetten

Seit einigen Jahren pflegt das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium eine Kooperation mit der Theodor-Dierlamm-Schule der Diakonie Stetten, einer Einrichtung für geistig- und körperbehinderte Menschen. Herzstück dieser Kooperation ist das jährliche Schullandheim mit Schülerinnen und Schülern beider Schulen. Im gemeinsamen Zusammenleben und bei gemeinsamen Unternehmungen wird den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gegeben, etwaige Berührungsängste abzubauen und zu erkennen, dass jeder von uns Stärken und Schwächen hat und in manchen Situationen auf die Hilfe anderer angewiesen ist.
In diesem Jahr fuhren 13 Zehntklässler des dbg und 12 TDSler vom 13.07. bis 17.07. zum gemeinsamen Schullandheim nach Kirchheim (Teck). Die Schülerinnen und Schüler kannten sich bereits vom Vortreffen im April und so fiel schon die Begrüßung entsprechend

euphorisch aus. Die gute Stimmung hielt sich während der ganzen Woche, in der neben gemeinsamem Kochen, Singen am Lagerfeuer und Wandern auch der Besuch im Klettergarten in Laichingen auf dem Programm stand. Besonders „hitzeresistente" Schülerinnen und Schüler schwitzten am letzten Tag noch beim Steineklopfen im Urweltsteinbruch in Holzmaden, während sich alle anderen in Kirchheim ein Eis gönnten, bevor man sich zum gemeinsamen Baden wieder traf. Nicht zuletzt das tolle Wetter hat dazu beigetragen, dass diese Woche den Schülerinnen und Schülern sicherlich in „strahlender" Erinnerung bleiben wird.
In diesem Schuljahr wird noch ein weiteres gemeinsames Projekt mit der Theodor-Dierlamm-Schule stattfinden: Im Rahmen der Projekttage bauen Schülerinnen und Schüler beider Schulen zusammen Nistkästen und verkaufen diese am Freitag, 24.07.2015 im Rahmen unseres Kaufhauses „Bonhoeffers Bastelstüble".

(ZI)

Taizéfahrt 2015: Abheben oder auf dem Boden bleiben?

Vergangene Woche fuhren wir für vier Tage gemeinsam mit einer Gruppe aus dem Hölderlingymnasium Nürtingen „auf irdischen Wegen ins himmlische Taizé". Motivation und Ziel waren Erholung vom Alltag, neue Erfahrungen machen („Erleuchtung"?), ein etwas anderes Leben in Gemeinschaft auszuprobieren und natürlich ein paar Tage ohne gewöhnlichen Unterricht. Um nicht gleich abzuheben, saßen wir vier Tage lang auf dem Boden (beim Essen, in der Kirche, vor den Zelten). Wir beschäftigten uns mit Bibeltexten, sangen die Gesänge aus Taizé und übten uns in der Stille. Wir hatten viel Spaß, in Kleingruppen zu arbeiten (Arbeitsdienste) und zu diskutieren, es gab viel zu lachen und die Atmosphäre war super.

Der Abstand vom Alltag, das Leben unter sehr einfachen Bedingungen und die Auseinandersetzung mit Menschen aus anderen Ländern und Kulturen gab jedem ganz persönlich neue Einsichten über das eigene Leben und eigene Ziele. Uns ist oft nicht bewusst, wie privilegiert wir leben! In Diskussionen über das Leben wurde manchen wichtig: Wenn unser Leben ein Geschenk ist, hat das Folgen für den Umgang mit mir selber und anderen.

Durch unsere neu gefundene Gelassenheit sind wir bestens vorbereitet für die („stressigen") letzten Schultage. Fazit: Motivation (s.o.) wurde zur Leidenschaft und unsere Ziele wurden erreicht. Wir, 35 Schülerinnen und Schüler aus Stufe 10 und 11, drei Betreuerinnen (Abitur 2015) und drei Lehrkräfte, blicken auf erfüllte Tage zurück. Es hat sich gelohnt.

(Für die Taizégruppe: M. Takacs und A. Bolay)

Ausblicke

Kaufhaus „Bonhoeffers Bastelstüble" & Schulfest

Unter dem Motto „Bonhoeffers Bastelstüble" werden in der Zeit vom 22. bis 24. Juli 2015 drei sicherlich ereignis- und abwechslungsreiche Projekttage am dbg stattfinden. In diesen drei Tagen produzieren alle Mitglieder der Schulgemeinschaft – Schüler/innen, Lehrer/innen und auch Eltern – in verschiedensten Projekten Waren, die am Fr., 24.07., 15 bis 18 Uhr zum Verkauf angeboten werden. Parallel und im Anschluss laden wir zu unserem diesjährigen Schulfest ein – wir freuen uns auf Sie!

(Le, Ru)

Klassentag 2015

Zum Schuljahresabschluss unternehmen alle Klassen gemeinsam mit ihrem / ihrer (stv.) Klassenlehrer/in traditionell einen Ausflug. Der diesjährige Klassentag findet am **Dienstag, 28. Juli 2015** statt. Ob beim Wandern, Kanufahren, Klettern, Grillen, Spielen… – im Vordergrund steht immer das gemeinsame Erlebnis in der Klassengemeinschaft. Alle Details zum Ablauf erfahren Sie über Ihre Kinder.

Schuljahresschlussgottesdienst

Am letzten Schultag, **Mittwoch, 29.7.**, findet **um 8.00 Uhr** der diesjährige Schlussgottesdienst in der katholischen Kirche St. Stephanus in Bernhausen statt. Schüler unterschiedlicher Altersstufen, Band und Chor gestalten einen vielseitigen Gottesdienst zum (sommerlichen) Thema: Schöpfung bewundern/-wahren. Herzliche Einladung an die ganze Schulgemeinschaft!

Schuljahresanfangsgottesdienst 2015/16

Der Gottesdienst zum neuen Schuljahr steht unter dem Motto „Hauptsache happy?!"
Wir gehen der Frage nach, was einen Menschen eigentlich richtig happy, glücklich macht.
Gibt es im Leben ganz bestimmte Glücks-Quellen? Welche genau? Und – zählt dazu auch Gott?
Religionsklassen von Frau Hekermans und Herr von Scholz sind diesen Fragen nachgegangen und freuen sich darauf, sich mit Euch und Ihnen am **16.09. in der 1. Stunde** im Schulanfangsgottesdienst auf die Suche nach Antworten zu begeben.

(Hk)

High School Insidermesse 2015

Jahresplan: Schuljahr 2014/15

Der Jahresplan unterliegt einer regelmäßigen Aktualisierung; Sie finden den Terminplan auf unserer Website unter „Aktuelles"/ „Termine".

Juli 2015

22.07.2015 bis 24.07.2015	Projekttage
24.07.2015	„Kaufhaus" / Schulfest
25.07.2015	Abschlussball Tanzkurs
27.07.2015	1./2. Std.: Aufräumen & Reflexion der Projekttage
28.07.2015	Klassentag
29.07.2015	Schuljahresschluss-gottesdienst St. Stephanus Bernhausen
30.07.2015 bis 12.09.2015	Sommerferien

Impressum:

Verantwortlich:
OStD Peter Bizer, Schulleiter
Gestaltung:
Jonas Rau

seestraße 40 ■ 70794 filderstadt ■ fon: 07158-98502-0 ■ fax: 07158-98502-29
@-mail: verwaltung@dbg-filderstadt.de ■ homepage: www.dbg-filderstadt.de